

Jürgen Fritz Blog

Politische Beiträge und philosophische Essays

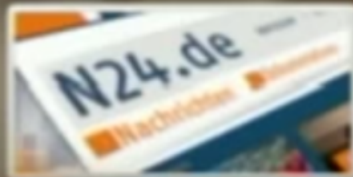
Die Wahrheit über Ausländer und Immigranten – erschreckende Fakten

21. MÄRZ 2017 / 10. APRIL 2017 / JÜRGEN FRITZ

Von Jürgen Fritz

Es gibt keine „Flüchtlinge“ in Deutschland. Dies ist ein gezielt falsch eingesetzter, politisch perfide instrumentalisierter Begriff. Es gibt nur Ausländer und Immigranten. Sind diese, so sie aus Afrika und dem arabisch-islamischen Kulturkreis kommen, insgesamt tatsächlich eine Bereicherung oder sind sie in toto eine riesige Belastung und Gefährdung unserer inneren Sicherheit und unseres kulturellen Kapitals? Hier die Fakten.

Moslems vergewaltigen 1400 weiße Kinder in einer Stadt! ELTERN werden als Rassisten beschimpft!



Großbritannien geschockt

Massenhafter Kindesmissbrauch aufgedeckt

0:15 / 3:28



Es gibt keine „Flüchtlinge“ in Deutschland

Zunächst ein wichtige Fest- und Klarstellung: Es gibt keine „Flüchtlinge“ in Deutschland. Dieser Ausdruck ist Teil einer gigantischen Manipulations- und Täuschungskampagne (Orwellscher Neusprech), hinter der bestimmte Ziele stecken und zwar andere als die, die von den Akteuren vorgegeben werden, die die Masseneimmigration befürworten und sogar noch antreiben.

Mit diesem Ausdruck sollen auf perfide Weise gezielt falsche, aber gewünschte Assoziationen evoziert werden, die an unser Mitgefühl, unsere Menschlichkeit und unsere Güte andocken und diese für ihre Zwecke instrumentalisieren, sprich ausnutzen. Welcher anständige Mensch würde einen Verfolgten, der auf der Flucht und in akuter Lebensgefahr ist, nicht bei sich aufnehmen und ihm Schutz bieten wollen?

Flüchtlinge gibt es in Syrien oder in der Türkei, nicht aber bei uns. Was es bei uns gibt, sind:

- **Ausländer** (keine deutsche Staatsangehörigkeit): ca. 8,65 Millionen (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1219/umfrage/anzahl-der-auslaender-in-deutschland-seit-dem-jahr-1970/>) (Stand: Ende 2015), bezogen auf ca. 82 Millionen Gesamtbevölkerung entspricht dies **knapp 11 Prozent** – Tendenz steigend, und
- direkte und indirekte **Immigranten** („Menschen mit Migrationshintergrund“): über 17,1 Millionen (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/75231/umfrage/bevoelkerung-mit-und-ohne-migrationshintergrund-in-deutschland/>) auf knapp 64,3 Millionen Ursprungsdeutsche, entspricht **über 21 Prozent** (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1236/umfrage/migrationshintergrund-der-bevoelkerung-in-deutschland/>) (Stand: Ende 2015) – Tendenz weiter steigend.

Helpen oder aufnehmen?

Eine weitere wichtige Unterscheidung, die die Migrationsanheizer bewußt und gezielt zu verwischen suchen, ist die zwischen a) helfen und b) jemanden bei sich aufnehmen. Ersteres kann in fast allen Fällen zigmal effektiver vor Ort oder in unmittelbarer Nähe erfolgen als viele tausende Kilometer entfernt, wo die Kosten um ein

Vielfaches höher sind. Entwicklungshilfeminister Gerd Müller im Juli 2016:

„Ein Dollar in Dohuk im Irak eingesetzt, hat die dreißigfache Wirkung wie ein in München eingesetzter Dollar.“

Das aber heißt, den Menschen kann mit einem zehntel, zwanzigsten, dreißigstel oder noch weniger Aufwand vor Ort viel besser geholfen werden respektive mit dem gleichen Aufwand kann statt einem zehn, zwanzig, dreißig oder noch mehr Menschen geholfen werden. Dies zeigt bereits, daß es den Migrationsbefürwortern in Wahrheit um ganz anderes geht als Menschen, die in Not sind, effektiv zu helfen. Ihnen geht es darum, Deutschland respektive ganz Europa auf lange Sicht mit Millionen über Millionen Migranten regelrecht zu fluten.

Um dieses Ziel zu erreichen, setzen sie aufnehmen mit helfen gleich, um den Menschen zu suggerieren: Wer andere nicht bei sich aufnehmen möchte, der wolle diesen Personen nicht helfen, was natürlich nicht nur völlig falsch, sondern absurd ist. **Offensichtlich wird hier darauf abgezielt, in seinen Mitbürgern ein schlechtes Gewissen zu evozieren, um sie so zur Zustimmung zu den eigenen Zielen zu nötigen** (stark manipulativer Zug).

In der Sache wird natürlich umgekehrt ein Schuh daraus: Wer mit seinen begrenzten Ressourcen so vielen Menschen wie nur irgendmöglich helfen will, der nimmt sie nicht bei sich auf, sondern hilft ihnen dort, wo die Kosten am geringsten sind, um so einer maximalen Zahl von Personen Hilfe zukommen zu lassen, zumal wenn man weiß, daß die Ärmsten der Armen den Weg nach Europa niemals schaffen, sie ihn sich gar nicht leisten können. Was in Wahrheit hinter diesem Vorhaben steckt, Deutschland und Europa mit Migranten fluten zu wollen, darüber wird an anderer Stelle noch zu sprechen sein.

Inwiefern Immigranten aus Afrika und dem arabisch-islamischen Kulturkreis uns massiv schaden

Wenn wir uns nun die Verbrechens- und Kriminalitätsraten a) der Ausländer, b) der direkten und indirekten Immigranten im Vergleich zu denen der Ursprungsdeutschen anschauen, die keinerlei „Migrationshintergrund“ haben, so ist das Ergebnis ganz eindeutig und absolut erschreckend. Siehe dazu bspw. die sehr dezidierten Ausarbeitungen von Ines Laufer (https://reisejunkie.info/loft/wp-content/uploads/2017/02/Layout_final02_small.pdf).

Fassen wir die Ergebnisse aller Untersuchungen kurz zusammen, so ergibt sich folgendes Bild: **Mit jedem tausend Immigranten** aus Kulturräumen außerhalb Europas, genauer: **aus Afrika und der arabisch-islamischen Welt** (dies gilt kaum oder gar nicht für ostasiatische Immigranten aus Südkorea oder Japan oder Immigranten aus Australien, Nordamerika etc.), **verschlechtert sich die Zusammensetzung der Bevölkerung** in vielfacher Hinsicht:

1. was die ökonomische Leistungsfähigkeit anbelangt,
2. damit zusammenhängend die Bedürftigkeit von Sozialtransfers (<https://philosophia-perennis.com/2016/08/15/fluechtlinge-wirtschaft/>),
3. in Bezug auf Intellekt und Bildung (<https://juergenfritzphil.wordpress.com/2017/03/07/es-gibt-nicht-nur-egalitarismus-und-rassismus/>), auch Zivilisiertheit (dies korreliert wiederum mit 1 und 2 und auch mit 4),
4. was die Kriminalität und die Verbrechen anbelangt, vor allem Gewaltverbrechen und ganz besonders sehr grausame Gewaltverbrechen (<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/hameln-mann-schleift-frau-an-seil-hinter-auto-her-14537585.html>).

Fazit

Mit jedem tausend Immigranten aus Afrika bzw. der arabisch-islamischen Welt, die ungefiltert in unser Hoheitsgebiet eindringen, wird die Zusammensetzung der Bevölkerung schlechter und schlechter und schlechter

in all diesen Aspekten. Hinzu kommt, daß hierdurch das **Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung leidet**, was ein Verlust des Vertrauens in die Mitmenschen nach sich zieht, dem Schlüsselement des kulturellen Kapitals (<https://juergenfritzphil.wordpress.com/2017/03/03/deutschland-schlaraffenland-untergang-europas-unaufhaltsam/>), was dann wiederum eine schwere Beeinträchtigung des gesamten Lebensgefühls bewirkt.

Dies alles ist keine Meinung (Immanuel Kant: ein mit Bewußtsein sowohl subjektiv als objektiv unzureichendes Fürwahrhalten), dies alles sind **nachweisbare Fakten**.

*

Dieser Artikel erschien auch auf Jouwatch (<http://www.journalistenwatch.com/2017/03/22/die-wahrheit-ueber-auslaender-und-immigranten/>) (500 – 600 „gefällt mir“), auf Philosophia perennis (<https://philosophia-perennis.com/2017/03/22/fluechtlinge-in-anfuehrungszeichen/>) (1.000 – 2.000 „gefällt mir“) und auf Epoch Times (<http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/ist-es-korrekt-fluechtlinge-in-anfuehrungszeichen-zu-setzen-a2078267.html>).

**

Lesen Sie hier:

- Immigranten-Kriminalität – Resigniert der Rechtsstaat? (<https://juergenfritzphil.wordpress.com/2017/03/29/immigranten-kriminalitaet-resigniert-der-rechtsstaat/>)
- Der Multikulturalismus-Wahn (<https://juergenfritzphil.wordpress.com/2017/04/09/der-multikulturalismus-wahn/>)
- Deutschland, Schlaraffenland – Warum der Untergang Europas unaufhaltsam voranschreitet(<https://juergenfritzphil.wordpress.com/2017/03/03/deutschland-schlaraffenland-untergang-europas-unaufhaltsam/>)

Foto: Youtube-screenshot

Spendenbitte: Wenn Ihnen dieser Artikel gefallen hat, Sie diesen Blog und meine Arbeit wichtig finden und finanziell unterstützen möchten, dann können Sie entweder einmalig oder regelmäßig (Patenschaft) einen Betrag Ihrer Wahl auf das folgende Konto überweisen.

Jürgen Fritz, IBAN: DE44 5001 0060 0170 9226 04, BIC: PBNKDEFF, Verwendungszweck: Spende für Blog.